

cash,-

Das erste Geschäft.
Ein Wettbewerb.

Mediendokumentation



Das Siegerteam „Aktion Blinde Kuh“ mit Patricia Zoller Frischauf (Wirtschaftskammer) und Stephan Laske (Universität Innsbruck)



Team „hawada“ mit Stephan Laske



Team „the fruit company“

„cash,- Das erste Geschäft.“ – die Sieger 2007

|| Sieben Euro sind keine Menge Geld. Schon gar nicht, um ein gewinnbringendes Unternehmen zu gründen. Denken viele. Und werden an der Universität Innsbruck eines Besseren belehrt. Dort genügen diese als Startkapital in erfolgreiches Unternehmertum. 40 TeilnehmerInnen haben sich der Herausforderung mit 9 kreativen Geschäftsideen gestellt. „cash,- Das erste Geschäft.“ ist der Nachfolger des ehemaligen 5-Euro-Business. Beim erweiterten Wettbewerb entwickeln erstmals studentische Teams aller Fakultäten – technische Studienfächer also inklusive – eine neue Geschäftsidee und haben mit sie-

ben Euro Startkapital die einmalige Gelegenheit, diese während fünf kurzer Wochen ganz abseits des Hörsaals am realen Markt umzusetzen. Dabei sind seitens der TeilnehmerInnen Partner von einer Geschäftsidee zu überzeugen, Verträge zu verhandeln und abzuschließen, Kunden aktiv zu umwerben, der Verkauf zu betreiben und ein – so die Vorgabe – positiver Geschäftsbericht vorzulegen. Im Anschluss an die Phase der Marktpräsenz ist eine Fachjury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik anhand einer Managementpräsentation von Geschäftsidee und Umsetzung zu überzeugen. ||

Folgende Projektteams sind von der Fachjury mit den Plätzen 1 bis 3 ausgezeichnet worden. Sie erfüllten laut Jury die Anforderungen an Kreativität und Nachhaltigkeit einer Geschäftsidee, an deren bestmögliche Umsetzung am Markt und an den positiven Geschäftsbericht am besten:

Platz 1 – „Aktion Blinde Kuh“

Kleine Idee mit großer Wirkung. Alexander Abbrederis, Anna Buchner, Elisabeth Höllwarth, Klaus Maislinger und Nina Griesser haben mit der „Aktion Blinde Kuh“ den mit EUR 700,- dotierten 1. Preis bei „cash,- Das erste Geschäft“ gewonnen. Das Projekt hat all jenen Radfahrern aus der Klemme gehalten, die beleuchtungslos durch Innsbruck unterwegs waren. Verkauft worden sind kleine und praktische Fahrradbeleuchtungen, die in jede Hand- und Hosentasche passen.

Platz 2 – Unternehmen „hawada“

Platz zwei und damit verbunden EUR 500,- gingen an das Team „hawada“. Ashley Warren, Ce-

cile Thomas, Daniel Schleider und Henrik Blohm machten sich an die Herstellung und Vermarktung von selbstgemachten und besonders scharfen Chilisaucen für eingefleischte „Chiliheads“. Keine triviale Angelegenheit – denn auch Unternehmen von cash,- müssen allen gesetzlichen Anforderungen bei der Lebensmittelherstellung nachkommen. Für die erforderliche Angebotsbreite sorgten Saucenvarianten mit unterschiedlichem „Feuer“.

Platz 3 – „the fruit company“

David Bereuter, Doris Frötscher, Linda Vitz, Sebastian Brandstetter und Victoria Fitz genossen Platz 3 mit einem durch und durch „fruchtbaren“ Projekt. Unter dem Slogan „fruit up your life“ startete das Team an der Uni Innsbruck eine Initiative für gesunde Ernährung. Das Team betrieb am Gelände der SOWI Innsbruck eine take-away-Fruchtbar, an der frisch gepresste Fruchtsäfte, Smoothies (Fruchtsaft mit Speiseeis und Milch gemischt) und geschnittene Früchte für das tägliche gesunde Leben von Studierenden sorgten.

Wer: cash,- Das erste Geschäft – Prämierung 2007

Medium: econova

Erscheinen: Juli / August 2007